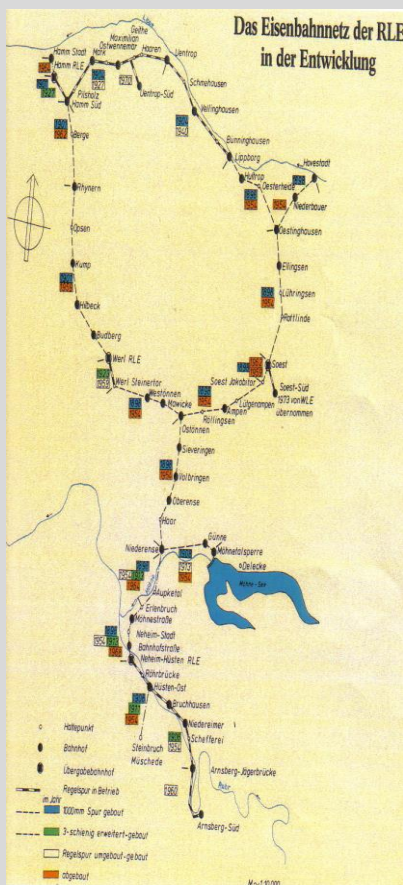


Alter Bahnhof Hultrop



Ortsprägendes Objekt
in der
Gemeinde Lippetal



**Verantwortlich für
Text und Inhalt:**

**A. und Th. Sändker
- Denkmalbeauftragte -**



www.lippetal.de

**Kleinbahnzug im Hultroper Bahnhof
um 1940**



An dieser Stelle befand sich einst eine Haltestelle der am 01.05.1898 in Betrieb genommenen Ruhr- Lippe - Kleinbahn zu Soest (GmbH). Deren Strecke wurde ab dem 01.04.1904 von Oestinghausen bis Hamm erweitert. Sie war eine nur ein Meter Breite Schmalspurbahn, wegen ihres Geläutes „Pengel-Anton“ genannt, die auch der Personenbeförderung diente und überwiegend parallel zur Straße verlief.

Die Haltestelle Hultrop war zusätzlich ausgerüstet mit einem Nebengleis für den Gütertransport und einem Güterschuppen. Dieser war verbunden mit einem überdachten aber offenen Warteraum für Fahrgäste (siehe Foto unten rechts: v. l. n. r. Heinrich, Alfons, Eugen und Hans Niehaus; Frühjahr 1943).

Der gesamte Abfertigungsdienst war zunächst einem Heinrich Osthöven als ersten Haltestellenverwalter übertragen. Nach dessen Tod wurde die Aufgabe ab Januar 1912 von der Familie Northoff übernommen, die auch schon die Poststelle betrieb.

Der Fahrkartenverkauf erfolgte in dem Gastraum der Wirtschaft. Nach Aufzeichnungen wurden im Jahr 1912 -13 täglich im Durchschnitt 11 Fahrkarten verkauft, 38 kg Frachtgut versandt und 53 kg Frachtgut von der Bahn angeliefert. Dieses konnte nach entsprechender Benachrichtigung vom Güterschuppen abgeholt werden. Am 03.10.1953 wurde der Personenverkehr eingestellt.

